

01.04.2019 KT Sitzung : Rede Guido Stolte, AfD Fraktion im Emsland zum Schülerticket Antrag der AfD Kreistags Fraktion.

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, Herr Landrat, liebe Kollegen, verehrte Gäste

Die in der Vorlage anberaumten „durchschnittlichen“ 115 Euro für ein Schüler Ticket, lassen mich doch schwer an der Glaubwürdigkeit der Abstimmungsvorlage zweifeln.

Nach eigener Recherche und Hinzuziehung aktueller Preislisten wie zb. des Linientarifs Emsland Nord, kommen wir auf ganz andere Durchschnitts-Zahlen.

Laut Vorlage kommt es also angeblich zu Kosten von 69.000.000 Euro jährlich, bei derzeit 50.000 Schülern. Immer natürlich voraus gesetzt, das auch alle 50.000 Schüler ein Busticket nehmen würden.

Die Zahlen sehen wir aber doch etwas anders :

Zur Erläuterung : Selbst wenn man alle Tarifgruppen 1A, 1B, 1C, 2, 3, 4, 5, 6, für ein Schüler Monats Ticket zusammen nimmt, was bis zu 50-60 Km Fahrt entsprächen, kommen wir auf einen Durchschnitts Schüler Monatsticket Preis von 68,75 Euro

Berechnen wir diesen Durchschnitts Preis, kommen wir auf jährliche Kosten von 41.250.000 Euro

Aber, wie viele Schüler müssen 50-60 Km zur Schule fahren ? Die wenigsten !

Gehen wir von einer großzügigen Durchschnitts Schulstrecke von ca 30KM aus, zb. Meppen-Lathen (was schon ein langer Schulweg wäre), so zählen wir hier die Preisstufen 1A, 1B, 1C, 2 sowie 3 zusammen und kommen auf den Durchschnittswert eines Monats Schüler Tickets von 47,38 Euro

bei 50.000 Schülern kommen wir hier auf nun jährliche Kosten von 28.428.000 Euro.

Alle diese Daten beziehen sich auf „Monats Schüler Tickets“ die es so auch derzeit zu kaufen gibt.

Nun gehen Schüler ja in der Regel ein Jahr zur Schule, und so wäre es doch sicherlich sinnvoll mit dem ÖPNV Jahres Tickets zu erarbeiten, die normalerweise als Jahresticket noch einmal günstiger werden sollten .

Mich überrascht doch sehr, das uns der Landkreis hier die Attraktivität absprechen möchte, wenn die Schüler 50% selbst hinzu zahlen müssten. Man geht hier also davon aus wenn man 50% des Tickets spart, diese niemand mehr haben möchte. Meiner Meinung nach zeugt dies von hoher Überheblichkeit.

Nehmen wir aber mal an, das vom schon erwähnten 30KM Durchschnitts Ticket von 47,38 Euro, die Schüler 50% selbst zahlen müssten, würde sich der Durchschnitt für den Landkreis auf 23,69 Euro senken und nun eine jährliche Belastung von 14.214.000 Euro für den Landkreis ergeben.

Ziehen wir hier nun die in der Vorlage schon angegebenen 6 Millionen ab, kommen wir hier auf eine Mehrbelastung von 8.214.000 Euro

In NRW übrigens ist man seit mehreren Jahren schon viel weiter.

Gerade in einem Flächen Landkreis wie dem Emsland, in dem die Busverbindungen eh schon mehr schlecht als Recht sind sollte man als Macher, seinen Schülern ein bisschen mehr Freiheit und Sicherheit gewähren können, indem die mindest-KM-Vorschrift hiermit gänzlich wegfallen würde !